

derbare Kleider und Anzüge in der typischen Dorcas-Farbe Bourdeaux gefertigt. Der Parade folgte dann der offizielle Teil, bei dem auch hochrangige Vertreter der Regierung und der Bürgermeister von Bobo-Dioulasso anwesend waren. Danach stellten die Absolventen ihre Abschlussarbeiten vor. Die Mädchen veranstalteten eine Modenschau, bei der sie ihre selbstgefertigten traditionellen Kleider vorführten.

Mit einem Gottesdienst wurden am Sonntag die Gäste und Absolventen verabschiedet. Dabei wurde auch das Saxophon eines ehemaligen Freiwilligen übergeben, der für ein Jahr im Straßenjungsprojekt mitarbeitete. Am nächsten Tag erhielt jedes Mädchen eine Nähmaschine und konnte stolz nach Hause zurückkehren.

Wir wünschen Elisabeth und Moise Oubda und L'Association Dorcas weiterhin Gottes Segen.

*Torsten Krauß für den Vorstand*

## Kindern und Jugendlichen eine Zukunft geben - L'Association Dorcas feiert sein 15-jähriges Bestehen



*Vertreter der Kinderhilfe Westafrika e.V., Lehrerinnen und die besten Schülerinnen von L'Association Dorcas sowie der Hochkommissar der Region Haute-Bassin*

Anlässlich des 15-jährigen Bestehens von L'Association Dorcas in Bobo-Dioulasso reisten drei der Vorstandsmitglieder der Kinderhilfe Westafrika e.V. (KHW) nach Burkina Faso. Es waren 7 Tage voller Freude über die Entwicklung aller der Projekte, die dort initiiert und aufgebaut wurden mit Unterstützung der Kinderhilfe. Dorcas wurde 2001 von dem Pastorenehepaar Elisabeth und Moise Oubda gegründet und über die Zeit hinweg immerzu erweitert. Vor allem Waisen- und Straßenkindern wollen sie eine Zukunft geben. Bislang haben dort ca. 700 Kinder und Jugendliche den Kindergarten besucht, einen Schulabschluss bzw. eine Berufsausbildung zur Schneiderin, zum Schweißer, Tischler und Elektriker absolviert oder einen Mikrokredit für ihre Existenzgründung erhalten. Den Jungen und Mädchen wird eine umfassende Bildung zuteil. Für das Erlernen eines Handwerks sind natürlich auch Lesen, Schreiben, Rechnen und Grundkenntnisse in Französisch wesentliche Voraussetzungen. Für die Mädchen stehen zudem Kochen, Gesundheitsvorsorge, Hygiene und Familienplanung auf dem Stundenplan. Die Jungs trainieren mit großer Freude jeden Nachmittag mit ihrem Lehrer Siebou Da Fußball, Volleyball und Leichtathletik.

Seit 2009 gibt es ein Wohnheim mit 100 Plätzen für die Mädchen. Aktuell reichen die Schlafplätze im Mädchenwohnheim jedoch nicht mehr aus, sodass die Mädchen auf Matten in den Gängen schlafen müssen. Für die Jungs ist die Lage noch schwieriger: Ein Wohnheim und ein neues Lehrgebäude sind erst in Planung und eine tägliche warme Mahlzeit wie für die Mädchen (zumeist Maisbrei mit Erdnuss- oder Hibiskussoße) ist für sie leider nicht finanzierbar. Durch Spendenmittel könnte diesem traurigen Umstand abgeholfen werden.

Einige Tage vor dem großen Festtag besichtigten die Mitglieder der Kinderhilfe das bereits vor längerem begonnene Gartenbauprojekt, das nun durch einen neuen Brunnen „wiederbelebt“ wird. Nach der Regenzeit von Juni bis September können dort u.a. Erdnüsse angebaut werden und diese Einnahmen können wiederum in die Finanzierung anderer Dorcas-Projekte fließen. Die Kosten für die Bohrung des 50 Meter tiefen Brunnens und des Hochbehälters werden größtenteils von der KHW getragen mit Unterstützung des deutschen Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit. Das gewonnene Wasser wird auch das angrenzende Gelände und die geplanten Neubauten des Straßenjungsprojektes versorgen.

Am Abend vor dem Fest wurde endlich der langersehnte Container vom Zoll freigegeben und traf, begleitet von großem Jubelgesang, auf dem Dorcas-Gelände ein. Darin enthalten waren 25 Computer nebst Bildschirmen, Nähmaschinen, 50 Tische und 100 Stühle für die Ausbildungsräume, Werkzeug für die Jungsausbildung, Schultafeln, Matratzen, medizinische Einrichtung (Ultraschall-Gerät und Verbandsmaterial), eine Zweifarben-Druckmaschine, 1 PKW, Fliesen, Fenster von der Firma WERTBAU, ein kleines Baugerüst, eine Solartiefbrunnepumpe (aus Spendengeldern finanziert), Ausrüstung für das Fußballtraining und Kleidung. Alle Jungen und Mädchen packten eifrig mit an, den Container zu entladen.

Am 18. Juni nun wurde mit einer prachtvollen Parade das 15-jährige Bestehen von L'Association Dorcas gebührend gefeiert. Die SchneiderInnen hatten für ca. 300 Menschen einschließlich der Gäste wun-